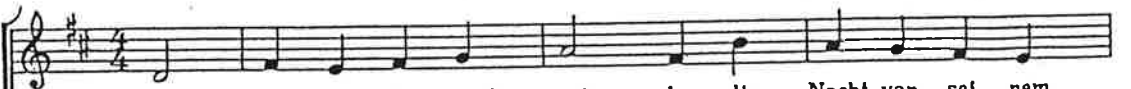


Beim letzten Abendmahle


Satz von Jos. Fr. Doppelbauer

Sopran




1. Beim letz - ten A - bend - mah - le, die Nacht vor sei - nem
 2. „Nehmt!“ sprach er, „trin - ket, es - set, das ist mein Fleisch und
 3. Dann ging er hin, zu ster - ben aus lie - be - vol - lem
 4. O laßt uns ihm ein Le - ben, von je - der Sün - de

Alt




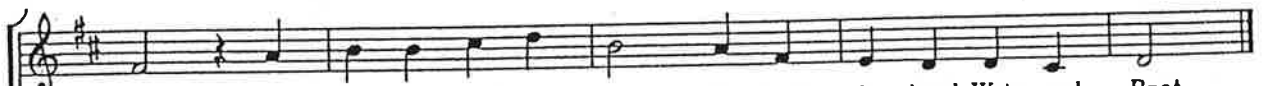
1. Beim letz - ten A - bend - mah - le, die Nacht vor sei - nem
 2. „Nehmt!“ sprach er, „trin - ket, es - set, das ist mein Fleisch und
 3. Dann ging er hin, zu ster - ben aus lie - be - vol - lem
 4. O laßt uns ihm ein Le - ben, von je - der Sün - de

Tenor




1. Beim letz - ten A - bend - mah - le, die Nacht vor sei - nem
 2. „Nehmt!“ sprach er, „trin - ket, es - set, das ist mein Fleisch und
 3. Dann ging er hin, zu ster - ben aus lie - be - vol - lem
 4. O laßt uns ihm ein Le - ben, von je - der Sün - de


Baß


1. Tod, nahm Je - sus in dem Saa - le, Gott dan - kend, Wein und Brot
 2. Blut, da - mit ihr nie ver - ges - set, was mel - ne Lie - be tut!⁴
 3. Sinn, gab, Heil uns zu er - wer - ben, sich selbst zum Op - fer hin!
 4. rein, ein Herz, ihm ganz er - ge - ben, zum Dan - kes - op - fer weihn!



1. Tod, nahm Je - sus in dem Saa - le, Gott dan - kend, Wein und Brot
 2. Blut, da - mit ihr nie ver - ges - set, was mel - ne Lie - be tut!⁴
 3. Sinn, gab, Heil uns zu er - wer - ben, sich selbst zum Op - fer hin!
 4. rein, ein Herz, ihm ganz er - ge - ben, zum Dan - kes - op - fer weihn!



1. Tod, nahm Je - sus in dem Saa - le, Gott dan - kend, Wein und Brot
 2. Blut, da - mit ihr nie ver - ges - set, was mel - ne Lie - be tut!⁴
 3. Sinn, gab, Heil uns zu er - wer - ben, sich selbst zum Op - fer hin!
 4. rein, ein Herz, ihm ganz er - ge - ben, zum Dan - kes - op - fer weihn!




Unbekannt Anonymus : Wo die Güte und die Liebe wohnt - Hymnus
 bearb. von Bernard Müller

Kehrvers (Schola)



Wo die Gü - te und die Lie - be wohnt, dort nur wohnt der Herr.

Chor (Kv)



Wo die Gü - te und die Lie - be wohnt, dort nur wohnt der Herr.

Schola



1. Wie ein Ring um - schließt uns al - le Chri - sti Lie - be.
2. Wer da kei - ne Lie - be be - get bleibt im Dun - kel;
3. Lie - be ist die höch - ste Ga - be, weit und of - fen;
4. Da wir nun in ei - ner Lie - be uns ver - ei - nen,
5. "Wo ge - füh - ret sind zu - sam - men", spricht der Her - re,
6. Wah - re Lie - be nie er - kal - tet: Sie bleibt e - wig.
7. Gan - zen Her - zens laßt uns lie - ben, Gott, den Her - ren;
8. Um - sre - Bit - ten wolln wir lie - ken, zu dem Höch - sten;
9. Bis wir ein - st, wie wir ver - trau - en, mit den Sel -

F C Dm B Dm G C
U - bi ca - ri - tas et a - mor,
F C Dm Gm C₃ F
u - bi ca - ri - tas: De - us i - bi est.

Chorsatz

U - bi ca - ri - tas et a - mor,
u - bi ca - ri - tas: De - us i - bi est.

Fl.

Handwritten musical notation for the first staff, featuring a treble clef and a key signature of one sharp (F#).

Tastenvorl.

Handwritten musical notation for the piano accompaniment, including a grand staff with treble and bass clefs. Chord symbols C, Dm, G, Am, and Dm are written above the treble staff.

Sopr.

Handwritten musical notation for the soprano vocal line, featuring a treble clef and a key signature of one sharp.

Wenn das Brot, das wir teilen als Rose blüht und das Wort, das wir sprechen als

Handwritten musical notation for the piano accompaniment during the vocal line, with chord symbols C, Am, Dm, G, C, and Am.

Handwritten musical notation for the piano accompaniment, continuing the piece with a treble clef and a key signature of one sharp.

lied erklingt, dann hat Gott unter uns schon sein Haus gebaut, darin wohnt er schon in.

Handwritten musical notation for the piano accompaniment, including a grand staff with treble and bass clefs.

Handwritten musical notation for the piano accompaniment, including a grand staff with treble and bass clefs. Chord symbols D, G, C, Em, F#, and Am are written above the treble staff.

un-
ser Welt. Ja, dann schau-en wir heut schon sein An-ge-sicht in der

lie-be, die alles um-fängt, in der lie-be, die alles um-Pfängt.

Chords: Dm, G, C, Em, F, Am, A

2. Wenn das Leid jedes Armen uns Christus zeigt, und die Not, die wir lindern, zur Freude wird. Dann hat Gott...
3. Wenn die Hand, die wir halten, uns selber hält und das Kleid, das wir schenken, auch uns bedeckt. Dann hat Gott...
4. Wenn der Trost, den wir geben, uns weiter trägt und der Schmerz, den wir teilen, zur Hoffnung wird. Dann hat Gott...
5. Wenn das Leid, das wir tragen, den Weg uns weist und der Tod, den wir sterben, vom Leben singt. Dann hat Gott...

Zum Sanctus.

Langsam.

pp

1. Hei - lig, hei - lig, hei - lig, hei - lig ist der
 2. Hei - lig, hei - lig, hei - lig, hei - lig ist der

pp

Herr!
 Herr!

Hei - lig, hei - lig, hei - lig, hei - lig
 Hei - lig, hei - lig, hei - lig, hei - lig

p

ist nur Er!
 ist nur Er!

Er, der nie be - gon - nen,
 All-macht, Wun - der, Lie - be,

ff

Er, der im - mer war,
 Al - les rings um - her!

e - wig ist und
 Hei - lig, hei - lig,

pp

wal - tet, sein wird im - mer - dar.
 hei - lig, hei - lig ist der Herr!

O Lamm Gottes

Satz von Peter Planyavsky

Sopran
Alt
Tenor
Baß

O Lamm Got - tes un - schul - dig, am Stamm des Kreu - zes ge -

schlach - tet, all - zeit er - fun - den ge - dul - dig, wie wohl du wa - rest ver -

ach - tet. All Sünd hast du ge - tra - gen, sonst müß - ten

wir ver - za - gen. Er - barm dich un - ser, o Je - su.
Gib dei - nen Frie - den, o Je - su.

For the 150th Anniversary of the Cathedral of St. Peter in Chains, Archdiocese of Cincinnati

Spirit of God

James E. Moore, Jr

SPI - RIT OF GOD WHO DWELLS IN ME

verwelken wohnen

O - PEN MY EYES THAT I MAY SEE

COME FILL MY HEART AND MAKE ME WHOLE

heiliger geist

SPI - RIT OF GOD I AM YOURS

436 Ach bleib mit deiner Gnade ö

Text: Josua Stegmann 1627
 Melodie: bei Melchior Vulpus 1609
 Satz: Matthias Haarmann (*1976)

Intonation (4 Takte)

1. Ach bleib mit deiner Gnade bei uns, Herr Je - su Christ, dass
 2. Ach bleib mit deiner Gnade bei uns, Er - lö - ser wert, dass
 3. Ach bleib mit deiner Gnade bei uns, du wer - tes Licht; dein
 4. Ach bleib mit deiner Gnade bei uns, du rei - cher Herr; dein
 5. Ach bleib mit deiner Gnade bei uns, mein Herr und Gott; Be -

1. uns hin - fort nicht scha - de des bö - sen Fein - des List.
 2. uns sei hier und dor - te dein Güt und Heil be - schert.
 3. Wahr - heit uns um - schan - ze, da - mit wir ir - ren nicht.
 4. Gnad und alls Ver - mö - gen in uns reich - lich ver - mehr.
 5. stän - dig - keit ver - lei - he, hilf uns aus al - ler Not.

579

29 Christus, der ist mein Leben

Text: Jena 1609
 Musik: Melchior Vulpus (um 1570-1615)

1. Chris - tus, der ist mein Le - ben, Ster - ben ist mein Ge
 2. Mit Freud fahr ich von dan - nen zu Christ, dem Bru - der
 3. Ich hab nun ü - ber - wun - den Kreuz, Lei - den, Angst und

winn; dem tu ich mich er - ge - ben, mit Fried fahr ich da - hin.
 mein; auf dass ich zu ihm kom - me und e - wig bei ihm sei.
 Not; durch sein hei - lig' fünf Wun - den bin ich ver - söhnt mit Gott.

4. Wenn meine Kräfte brechen,
 mein Atem geht schwer aus
 und kann kein Wort mehr sprechen,
 Herr, nimm mein Seufzen auf.

5. Wenn mein Herz und Gedanken
 zergehen wie ein Licht,
 das hin und her tut wanken,
 wenn ihm die Flamm gebricht,

6. alsdann lass sanft und stille,
 o Herr, mich schlafen ein
 nach deinem Rat und Willen,
 wenn kommt mein Stündlein.

7. In dir, Herr, lass mich leben
 und bleiben allezeit,
 so wirst du mir einst geben
 des Himmels Wonn und Freud.

